

# 021 Anzeiger,

Inseraten-Beiblatt zum Elbeblatt.

**Amtsblatt**  
für die königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu  
**Riesa und Strehla.**

**N<sup>o</sup> 27.**

**Freitag, den 9. Juli**

**1858.**

## Kirchennachrichten von Riesa.

Am sechsten Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8 Uhr: Herr Rector Voigtländer über Röm. 6, 3-6.

Vorher ist um 7 Uhr Privatcommunion.

Getaufte vom 2. bis 8. Juli.

Franz Otto, Karl Friedrich August Röbers, Eisendreher im Gräfl. Einsiedelschen Eisenwerke und Einw. in R., S. — Elisabeth, Friedrich Wilhelm Thomas, Arbeiters im Gräfl. Einsiedelschen Eisenwerke und Einw. in R., T. — Friedrich Emil, Mstr. Job. Traugott Thiemes, Schmiedes und ans. B. in R., S. — Auguste Hedwig, Karl Friedrich Adolph Simons, Arbeiters auf dem Leipz. Dresdner Bahnhofe und Einw. in R., T. —

Beerdigte:

Franz Moriz, Mstr. Christian Traugott Lohß's, Seilers and ans. B. in R., S., 4 M. 7 T. alt.

## Kirchennachrichten von Strehla.

Getaufte vom 9. Juni bis 7. Juli.

Carl Herrmann, Carl Gottlieb Bruchholzes, Handarbeiters, Sohn. — Amalie Pauline, Friedrich Gottlob Thielemanns, Handarbeiters, Tochter. — Louise Agnes, Ernst Moriz Keils, Handarbeiters, Tochter. — Johann Friedrich, Johann Friedrich Kirstens, Bürgers und Gutsbesizers, Sohn. — Robert Gustav, Augusten Amalien Kessinger, Sohn. — Friedrich Gustav, Friedrich August Kühnes, Begüterten von Reußen, Sohn. — Ida Marie, Herrn August Wilhelm Friebels, Buchbinders, Tochter. — Robert Emil, Mstr. Karl Friedrich Bäumlings, Bürgers und Seilers, Sohn. — Johanne Amalie, Friederiken Wilhelminen Herzog von Sachlasen, Tochter.

Beerdigte.

Louis Gustav, Johann Gottlob Kleblings, Begüterten von Sachlasen, Sohn, 8 Wochen 1 Tag. — Marie Emilie, Mstr. Carl Friedrich Beschels, Bürgers und Schuhmachers Tochter, 3 Jahr 7 Mon. — Laura Louise, Herrn Dr. Heinrich Theodor Ottos, practischen Arztes, Tochter, 3 Mon. 21 Tage. — Johann Gottlob Müllers, Handarbeiters, ungetauft verstorbene Tochter. — Friedrich Herrmann, Ernst Moriz Lorenzes, Handarbeiters, Sohn, 6 Mon. — Mstr. Friedrich Wilhelm Schomburgs bald nach der Geburt verstorbenen Sohn. — Albert Maximilian, Herrn Christian Gottlieb Wiersch, Büchsen-schäfters, Sohn, 5 Mon. weniger 3 Tage.

## Gewichts- und Preisbestimmung des Brodes und der Semmel in der Stadt Riesa.

Der Scheffel Korn kostet 4  $\frac{2}{3}$  —  
Weizen 6 —

dabei muß wiegen

1 Neugroschen Hausbackenbrod	1 Pfd. 5 Ab. 2 Otzn.
5	5 27 2
3 Pfennige Semmel	— 4 2
6	— 9 —
3 Weißbrod	— 6 —

Bäckerwaare, welche das vorgeschriebene Gewicht nicht hält, ist in hiesiger Polizeiepedition abzugeben.  
Königl. Gerichts Amt Riesa, am 9. Juli 1858. von Carlomig.



## Subhastations-Patent.

Seiten des unterzeichneten Königl. Gerichtsamts soll

den 27. September 1858

das Johann Friedrich Ehregott Sachsen in Sablaffan zugehörige Viertelbusengut No. 12 des Brandkatasters und No. 12 des Grund- und Hypothekensuchs für Sablaffan nebst dem auf Fol. 37 des gedachten Grund- und Hypothekensuchs eingetragene Feld- und Wiesengrundstück, jedoch ausschließlich einer Feld- und Wiesenparzelle von 1 Ader 290 □ Ruthen, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle anhängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Strehla, am 7. Juli 1858.

Königliches Gerichtsamt.  
Häufigel.

## Bekanntmachung.

Das zum Nachlasse verel. Johann Gottlieb Friedrich Grille in Riesa gehörende, auf verschiedenen Feldparzellen anstehende Korn soll auf Antrag der Erben

den 14. Juli 1858,

Nachmittags 3 Uhr, öffentlich an Ort und Stelle amtlich gegen sofortige baare Zahlung versteigert werden, und werden Erhebungs-lustige hierdurch geladen an der Wohnung Grilles in Person zu erscheinen.

Riesa, am 8. Juli 1858.

Königliches Gerichtsamt.  
v. Carlowitz.

Unterzeichneter beabsichtigt in nächster Zeit einen

## Cursus im Schön- und Schnellschreiben

nach Kaufmännischen und Leipziger Dictus hieselbst zu eröffnen, wozu 20 Lehrstunden hinreichend sind, selbst der ungeschicktesten Hand die erwünschte Fertigkeit zu geben.

Bei Herrn Auctionator Bödel liegen eine große Anzahl glaubhafte Atteste und Empfehlungen von Bataillonscommandos zur geneigten Einsicht bereit und entheben mich dieselben aller weiteren Anpreisung.

Der Cursus ist mit 4 Thln. — — pro Person zu honoriren, während welchem Unterzeichneter sämtliche Schreibmaterialien gratis liefert, es auch den geehrten Theilnehmern freistellt, nach beendigtem Cursus an allen übrigen Stunden unentgeltlich Theil nehmen zu können. Herr Auctionator Bödel und Herr Gastgeber Grühner zum Kronprinz werden die Güte haben, etwaige Anmeldungen für mich entgegen zu nehmen, worauf die Zeit des zu beginnenden Cursus von mir durch das Lokalblatt angezeigt wird.

Riesa.

Hochachtungsvoll

A. Doberienst,

Malter und Lehrer der Calligraphie.

## Waschen mit Wasserglas.

Man nimmt auf 100 Pfd. Altwasser oder auf 5 Kannen (Wasserkannen) ein Pfund Wasserglas. Dasselbe wird in eine von den 5 Kannen, welche heiß sein muß, erst verdünnt, dann unter die andern vier Kannen gegossen.

Man rechnet auf einen Korb Wäsche 5 Kannen Wasser oder verdünntes Wasserglas. In dieser Einweiche bleibt die Wäsche unbedingt 24 Stunden liegen.

Beim Anfang des Waschens schöpft man etwas Brühe heraus und macht sie wieder warm, damit nicht kalt ausgewaschen werde. Die Wäsche wird nicht gewunden, sondern nur ausgedrückt und weggelegt, alsdann wird die sogenannte Brenne angemacht. Auf einen Korb Wäsche rechnet man im höchsten Falle  $\frac{1}{2}$  Pfd. Glain- oder auch Kernseife, welche mit in die Brenne gequirt wird. Nachdem so die Wäsche in der Brenne so lange gestanden, bis man waschen kann, wird dann angefangen auszuwaschen und gespült.

Die Vortheile sind: Ersparniß an Seife, an Zeit; die Wäsche wird bei Weitem nicht so angegriffen als bisher; es wäscht sich Niemand eine Hand auf, bei ausgewaschenen seidnen Tüchern kommt



Die Farbe wieder und bei hunder Wäsche werden die Farben kräftiger. Im Allgemeinen wird die Wäsche, was namentlich Bett- und Leibwäsche betrifft, viel schöner weiß als bisher.

Dieses extra zum Waschen bereitete Wasserglas verkauft das Pfd. für 2 Ngr. und ist daher wegen seiner praktischen Anwendung und seinem billigen Preis sehr zu empfehlen.

**Ernst Käseberg.**

## Prager Puzsteine

anerkannt bestes

### Putz- und Polirungsmittel

- A) für **Metalle aller Art** als: Gold, Silber, Neusilber, Messing, Kupfer, Stahl, Eisen, Zinn etc.
- B) zum Reinigen und Poliren von Spiegel- und Fensterscheiben, Porzellan, Glas, Marmor, Alabaster etc.
- C) als auch zum Gebrauch für lackirtem Leder, als: Wagendecken, Patronentaschen, Tschalos, Riemenzeug etc.

sowie für lackirten oder polirten **Meubles aller Art.**

Dieser Puzstein erzeugt sofort einen neuen Glanz, der jede andere neue Lackirung oder Polirung unnöthig macht.

**Ein Versuch wird das Gesagte vollkommen bestätigen.**

Das Stück 2 Ngr. empfiehlt

**Ernst Käseberg.**

## Kunst - Anzeige.



Unterzeichneter hat die Ehre anzuzeigen, daß er in Riesa, im Gasthause zum Kronprinz angekommen und daselbst Freitag, den 9., sowie Sonntag, den 11. Juli, seinen ägyptischen Zauber-Salon mit einem stark besetzten Orchester eröffnen wird, welcher aus den Wundern der Magie und Experimental-Physik besteht. Der Künstler hat es durch unermüdeten Fleiß dahin gebracht, mit der für uns jetzt neuen Magie ein geehrtes Publikum auf das Wunderbarste zu überraschen. Da des Künstlers Aufenthalt nur von kurzer Dauer ist, so bittet derselbe im Interesse der Kunst ein geehrtes Publikum, solche schöne Abendunterhaltungen nicht spurlos vorübergehen zu lassen.

Borzüglich erlaube ich mir auf das noch nie gesehene freie Verschwinden einer lebenden Person, auf das beliebte Chinesische Olympspiel und die unerschöpfliche Flasche aufmerksam zu machen.

**Einlaß 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr.**

Das Nähere besagen die Programms.

**Edmon Zentsch,**

Schüler des ehemaligen weltberühmten Bosslo.

Sonntag, den 11. Juli, wird in Riesa Braumbier und Kofent gefüllt.

## Gewerbe-Verein.

Dienstag, den 13. Juli, Abends 6 Uhr, Generalversammlung im Vereinslocale.

Der Vorstand.

## Rechnungen

in 1/2, 1/4, 1/8 und 1/16 Bogen empfiehlt

die Expedition dieses Blattes.



# Auction

Nächsten Sonnabend, den 10. d., Vormittags 9 Uhr, sollen in der früheren Wohnung des Herrn Kaufmann Waldau die durch Veränderung entbehrlich gewordenen Hausgeräthschaften, vorzüglich brauchbare Tische, Kisten etc., nach Auktionsgebrauch verkauft werden.

Chr. Böckel, verpfl. Auct. u. Tax.

## Schüttstroh,

im Ganzen und Einzelnen ist zu verkaufen bei  
H. B. Seelig.

Sonnabend, den 10. Juli, werden von Nachmittags 5 Uhr an Dachshofen verauctionirt bei  
Gottlieb Kießling in Rietz.

Diverse Sorten Reis,  
Graupen,  
Reis- und Biergrün, weiß und gelbe Fadennudeln,  
Erbsen und Linsen,  
weiße Bohnen,  
Maisgries,  
Faconnudeln,  
weißen und braunen Sago,  
türkische und böhmische Pfäumen

empfehle billigst

Wilhelm Thomasth.

## Wälzer Cigarren,

in alter abgelagerter Waare, sowie andere preiswerthe Sorten, empfiehlt

Wilhelm Thomasth.

Es sind alle Tage Desert- und andere verschiedene gute Kuchen frisch zu haben.

Preis von 5 und 10 Ngr.

Riesa.

F. C. Müller,  
Conditor.

## Gesuch.

2 bis 3 Putzbergesellen, gute Arbeiter in Bolle, erhalten unter gewöhnlichen Bedingungen, à Woche 4 Thlr. und Reisespesen bei

Mühle in Pirna.

## Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat Putzmacher zu werden, kann unter annehmbaren Bedingungen ein sofortiges Unterkommen finden beim

Putzmachermstr. Arnold  
in Riesa.

# Rouleaux

verkaufte zu den billigsten Preisen

C. A. Uhlir.

## von natürlichen Mineralwässern

1858er Füllung

empfehle:

Adelheitsquelle	8 Ngr.	—	2
Biliner Sauerbrunnen	3	5	
Egerer Salzquelle	5	—	
Friedrichshaller Bitterwasser	5	—	
Klissinger Rakoczy	5	—	
Marienhader Kreuzbrunnen	5	—	
Pöllnaer Bitterwasser	4	—	
Selterswasser, Nassauer	5	—	
Saidschützer Bitterwasser	4	—	
Schlesischer Obersalzbrunnen	6	—	
Emser Kesselbrunnen	5	—	

sowie auch künstliche Wässer von Dr. Struve, als:

Selterser	4 Ngr.	—	2
Sodawasser	3	—	
und Magnesia	3	5	

bei stets reellster und billigster Bedienung zur gefälligen Abnahme.

Riesa. Ernst Käseberg.

NB. Andere, nicht hier empfohlene Wässer schaffe ich auf Bestellung in circa 3 Tagen.

D. D.

Große Kartenspflanzen, für 2 Scheffel Land, sind zu verkaufen bei

Lindner in Lauscha.

## Gefunden

wurde am vergangenen Dienstage auf dem Wege von Gröba bis an die Bahnhöfe eine Kadebaue, Der sich legitimirende Eigenthümer kann dieselbe gegen Entrichtung der Insertionsgebühren wieder erhalten bei

Carl Schindler in Gröba.

## Marktpreise in Großenhain.

vom 3. Juli 1858.

Weizen	4 Thlr. 25 Ngr.	bis 5 Thlr. — Ngr.
Korn	3 " 20	" 3 " 25
Gerste	2 " 15	" 2 " 20
Hafer	2 " 18	" 2 " 20

## Marktpreise in Meissen

vom 3. Juli 1858.

Weizen	— Thlr. — Ngr.	bis — Thlr. — Ngr.
Korn	3 " 15	" 3 " 17
Gerste	2 " 16	" " " "
Hafer	" " " "	" 2 " 10

Das Reichsbad haben nächsten Sonntag Mr. Panitz, Mr. Jenysch (alte Panf. Straße) u. Mr. Doley.

Redaction, Druck und Verlag von G. F. Stollmann in Riesa.